

	Anfragen-Nr.	
	AF-0143/2010	

Anfrage

**Herr Sascha Schorr
Stadtratsmitglied**

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Schorr - Zukunft der Eisenach-Wartburgregion-Touristik (EWT)

I. Sachverhalt

Der Weiterbestand der EWT, und damit die Erbringung von Leistungen für Touristen ist für 2011 weiterhin ungeklärt. Fakt ist, dass der Wartburgkreis seine Mitgliedschaft in der Gesellschaft zum Jahresende aufgekündigt hat.

Wenn die im Stadtrat beschlossenen Zuschüsse für den Tourismus in Eisenach 2011 nicht ausgezahlt werden können, wird die EWT Insolvenz anmelden müssen. Für den Fall, dass das Innenministerium (siehe Verfahrensweise beim Bachhaus) die Freigabe der Mittel für 2011 nicht genehmigt, muss eine adäquate Lösung vorbereitet sein, um die Existenz der EWT zu sichern. Im HSK ist die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe vermerkt, ein Ergebnis soll erst in der März Sitzung 2011 vorgelegt werden. Das könnte zu spät sein, denn die Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe kann bei der Finanzierung der EWT entscheidend sein. Erfurt und Jena haben unlängst die Erhebung einer Kulturabgabe beschlossen.

II. Fragestellung

1. Gibt es inzwischen Signale aus dem Thüringer Innenministerium, ob die durch den Stadtrat bereitgestellten Gelder für die EWT genehmigt sind? Sollten die Gelder nicht genehmigt werden, hat die städtische Verwaltung noch weitere Pläne, um eine Insolvenz der EWT zu vermeiden und deren Fortbestand zu sichern?
2. Unter welchen Bedingungen könnte ein Beschluss über die Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe noch bis zum Jahresende durch den Stadtrat erfolgen?
3. Könnte diese beschlossene Abgabe dann in den Haushalt der EWT und zur Sicherung der Finanzierung eingebracht werden?

Herr Sascha Schorr
Stadtratsmitglied